



SAH

MAX AICHER | STAHL
Stahlwerk Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG

Stahlwerk Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG · Max-Aicher-Allee 1+2 · D-83404 Aining-Hammerau

Landratsamt Berchtesgadener Land
z.Hd. Frau Hunklinger
AB 322 – Wasserrecht
Salzburgerstr. 64

83423 Bad Reichenhall

Fon: +49 (0) 8654 487-0
Fax: +49 (0) 8654 487-968
Mail: stahlwerk@annahuette.com
Web: www.annahuette.com

24.01.2025

Vollzug der Wassergesetze;

Entnehmen von Oberflächenwasser aus dem Hammerauer Mühlbach und Einleiten von Abwasser in den Hammerauer Mühlbach;

Hier: 2. Ergänzung/Änderung zum Antrag vom 11.04.2024

Sehr geehrte Frau Hunklinger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom 17. Januar 2025 teilen Sie uns mit, dass die Unterlagen (Antragsmappe vom 11.04.2024, Antragsmappe 1. Ergänzung vom 19.09.2024) für das wasserrechtliche Verfahren zur Erteilung einer gehobenen Erlaubnis noch nicht ausreichend sind.

Zu den Fragen/Anmerkungen aus Ihrem Schreiben nehmen wir wie folgt Stellung:

Allgemein:

Die Nummerierung entsprechend der Anlage 1 des Antrags vom 11.04.2024 sowie der 1. Ergänzung/Änderung zum Antrag vom 19.09.2024 werden wie folgt ergänzt und neben Anlage 3 auch in Anlage 8 verwendet.

37	Beginn Verrohrung Hammerauer Mühlbach	40	Abwasser von Trennschleifanlage Kühlbett und indirekter Kühlung Schaltanlage WW wird zusammengeführt
38	Tosbecken/Ende Verrohrung Hammerauer Mühlbach	41	Abwasser Trennschleifanlage Kühlbett, indirekte Kühlung Schaltanlage WW wird mit Regenwasserzulauf Adjustagen, Adjustage 2 [REDACTED] sowie Labor 2 Zugprüfmaschine zusammengeführt
39	Messstelle „Bachwasserzulauf“ [REDACTED]		

Zu 1.:

Anlage 8 „Übersicht Entwässerungsplan“ o.M. wurde überarbeitet. Der Ausschnitt wurde angepasst. Entnahmestelle (Nr. 22), Verrohrung (Beginn = Nr. 37, Ende = Nr. 38) und Einleitstelle (Nr. 29) wurden markiert.

Seite 1 von 3



Kommanditgesellschaft · Hammerau · AG Traunstein · HRA 4666
PHG: Stahlwerk Annahütte Beteiligung GmbH · Aining · AG Traunstein · HRB 8742
Geschäftsführung: Katharina Eisl · Dipl.-Betriebswirtin (FH) Tanja Jursa · Dipl.-Ing. (FH) Ingo Glane
Verbundbau Mitterfelden GmbH · Mitterfelden · AG Traunstein · HRB 252
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Max Aicher · Dr. Martin Kleinschnitt ·
Dipl.-Ing. Stephan Lemgen · Dipl.-Volkswirt Klaus Rudolph

Raiffeisenbank Salzburg reg.Gen.m.b.H · A-5020 Salzburg
IBAN AT19 3500 0000 1601 5737 · SWIFT (BIC): RVSAAT25

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 · IATF 16949
DIN EN ISO 14001 · DIN EN ISO 50001
DIN EN ISO 45001

USt-ID.Nr.: DE 128 994 618
Steuer-Nr.: 105/150/91306



SAH

MAX AICHER | STAHL
Stahlwerk Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG

Zu 2.:

Anlage 8 „Übersicht Entwässerungsplan“ o.M. wurde überarbeitet. Der Ausschnitt wurde angepasst. Position von Temperaturfühlern (Nr. 33, Nr. 34, Nr. 35) sowie Messstelle „Bachwasserzulauf“ (Nr. 39) wurden ergänzt.

Zu 3.:

Eine Bachabkehr erfolgt ausschließlich auf Geheiß der Behörden. Sie erfolgt in der Regel nicht öfter als alle zwei Jahre, wobei der Zeitraum in der Vergangenheit auch bereits mehrmals auf drei Jahre ausgedehnt wurde. Im Regelfall erfolgt die Bachabkehr im Oktober; die Restwassermenge beträgt zumindest 1 m³/s. Die letzte Bachabkehr war vom 07.10.2024, 08:00 Uhr bis 14.10.2024, 08:00 Uhr.

■. Aus den Aufzeichnungen der Daten geht hervor, dass die Bachabkehr bei laufender Produktion keine signifikante Zusatzbelastung für die Temperatur im Hammerauer Mühlbach war. Zum Vergleich, neben dem Zeitraum der Bachabkehr, als **Anlage 10** auch die Aufzeichnungen der Messdaten der Woche vor und nach der Abkehr.

Neben der Praxis zeigt auch die Theorie, dass es während der Bachabkehr nicht zu nennenswerten nachteiligen Auswirkungen auf den Hammerauer Mühlbach bei laufender Produktion kommt:

$$\vartheta_M = \frac{m_1 \times \vartheta_1 + m_2 \times \vartheta_2}{m_1 + m_2} = \frac{[] \times [] + [] \times []}{[] + []} = []$$

Mit:

$$m_1 = \text{Restwassermenge} = [] \frac{\text{m}^3}{\text{h}}$$

$$\vartheta_1 = T_{\text{max, Restwasser}} = []$$

$$m_2 = \text{Maximale Kühlwassermenge} = [] \frac{\text{m}^3}{\text{h}}$$

$$\vartheta_2 = T_{\text{max, Kühlwasser}} = []$$

Die Restwassermenge wurde rechnerisch durch den Betrieb der Wasserkühlstrecke (Verwendung von Bachwasser) im ungünstigsten Fall um [] erwärmt. Im Vergleich zu den anderen Einflussfaktoren ist dies als vernachlässigbar einzustufen.

Zu 4.:

Die Abwässer der Kühlung der Trennschleifanlage Kühlbett sowie der indirekten Kühlung Schaltanlage WW werden im Regenwasserablauf längs des Walzwerks 40 zusammengeführt. Von diesem Punkt verläuft eine unterirdische Rohrleitung durch das Walzwerk bis hin zur Ostseite der A2. Dort (41) treffen die Abwässer auf den Regenablauf der Adjustagen, das Abwasser der [] Anlage [] 27 sowie der Hydraulikanlagen Labor 2 28 zusammen. **Anlage 8** „Übersicht Entwässerungsplan“ o.M. wurde um die Punkte 40, 41 sowie die Flussrichtung des Abwassers bis hin zur

Seite 2 von 3



Kommanditgesellschaft · Hammerau · AG Traunstein · HRA 4656
PHG: Stahlwerk Annahütte Beteiligung GmbH · Ainring · AG Traunstein · HRB 8742
Geschäftsführung: Katharina Eisl · Dipl.-Betriebswirtin (FH) Tanja Jursa · Dipl.-Ing. (FH) Ingo Glane
Verbundbau Mitterfelden GmbH · Mitterfelden · AG Traunstein · HRB 252
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Max Aicher · Dr. Martin Kleinschmitt ·
Dipl.-Ing. Stephan Lemgen · Dipl.-Volkswirt Klaus Rudolph

Raiffeisenbank Salzburg reg.Gen.m.b.H · A-5020 Salzburg
IBAN AT19 3500 0000 1601 5737 · SWIFT (BIC): RVSAAT25

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 · IATF 16949
DIN EN ISO 14001 · DIN EN ISO 50001
DIN EN ISO 45001

USt-ID.Nr.: DE 128 994 618
Steuer-Nr.: 105/150/91306



SAH

MAX AICHER | STAHL
Stahlwerk Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG

Einleitstelle B 29 ergänzt. **Anlage 3** „Schema Kühl- und Abwasser WW“ wurde überarbeitet; das Schema wurde dahingehend ergänzt.

Zu 5.:

Es ist korrekt, dass es im Walzwerk einen Waschplatz mit Ölabscheider gibt, welcher das Wasser aus dem Au-Brunnen bezieht. Der Übersichtlichkeit halber wurde dies im Schema bisher nicht berücksichtigt. **Anlage 3** „Schema Kühl- und Abwasser WW“ wurde überarbeitet; das Schema wurde dahingehend ergänzt.

Zu 6.:

Das Wasser ist für die Kühlung der Längenschere erforderlich. Es wird aus dem Pumpenbecken 1 10 entnommen und wird in den Ölabscheider 16 rückgeführt. **Anlage 3** „Schema Kühl- und Abwasser WW“ wurde überarbeitet; das Schema wurde dahingehend ergänzt.

Zu 7.:

Bei der im Schema des LfU rot markierten Nr. 3 handelt es sich um eine Schottwand, welche dem Rückstau von entnommenen Bachwasser dient. Die Schottwand ist über einen Schacht zugänglich.

Bei der im Schema des LfU rot markierten Nr. 4 handelt es sich um zwei Schächte, welche ebenso von außen zugänglich sind.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Seite 3 von 3



Kommanditgesellschaft · Hammerau · AG Traunstein · HRA 4666
PHG: Stahlwerk Annahütte Beteiligung GmbH · Ainring · AG Traunstein · HRB 8742
Geschäftsführung: Katharina Eisl · Dipl.-Betriebswirtin (FH) Tanja Jursa · Dipl.-Ing. (FH) Ingo Glane
Verbundbau Mitterfelden GmbH · Mitterfelden · AG Traunstein · HRB 252
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Max Aicher · Dr. Martin Kleinschmitt ·
Dipl.-Ing. Stephan Lemgen · Dipl.-Volkswirt Klaus Rudolph

Raiffeisenbank Salzburg reg.Gen.m.b.H · A-5020 Salzburg
IBAN AT19 3500 0000 1601 5737 · SWIFT (BIC): RVSAAT2S

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 · IATF 16949
DIN EN ISO 14001 · DIN EN ISO 50001
DIN EN ISO 45001

USt-ID.Nr.: DE 128 994 618
Steuer-Nr.: 105/150/91306